

Pfarrgemeinderat St. Georg Freising (2022 bis 2026)

Protokoll der 6. Sitzung vom 8. November 2022

St. Georgs-Haus, von 19.35 bis 21.30 Uhr

Anwesend: Birgit Flegler, Hildegard Kirschner, Edmund Krockauer, Alexandra Mühlhuber, Monika Neumaier, Theresa Reischl, Irmgard Rollitz, Beatrix Stroh, Kassian Stroh, Irmgard Vey, Tobias Widmann

Gäste: Birgitta Sutor (Evangelisch-lutherische Gemeinde)

Entschuldigt: Martin Fuchs, Felicitas Gallitzendörfer, Helmut Kirschner, Torsten Loßack, Josef Zehetmaier

Protokoll: Kassian Stroh

TOP 1 bis 4

Nach Begrüßung und geistlicher Besinnung werden die Tagesordnung und das Protokoll der vorherigen Sitzung ohne Änderungen genehmigt.

TOP 5: Abschiede und Willkommen

Birgit Flegler informiert über das (vom Pfarrgemeinderat organisierte) Geschenk für Pfarrer Peter Lederer.

Am 18. Dezember feiert Stephan Rauscher um 19 Uhr seinen letzten Gottesdienst in St. Georg. Am 26. Dezember feiert Klaus Klonowski seinen letzten Gottesdienst in Freising (in Neustift). Geplant ist, am 6. Januar Daniel Reichel in Freising zu begrüßen: mit einem Gottesdienst um 18 Uhr in St. Georg und anschließend einem Stehempfang im St. Georgs-Haus.

TOP 6: Ziele / Projekte / Visionen des PGR

Website: Tobias Widmann und Kassian Stroh informieren über den Stand der Dinge. Die Arbeitsgruppe hat ein Konzept erstellt – dieses wird nun mit Elisabeth Maier besprochen.

Familien: Hildegard Kirschner stellt die Idee vor, in der Kirche eine Kinder(spiel)ecke einzurichten, so wie im Kastulumünster in Moosburg geschehen. Dies wäre auch ein Signal, dass (kleine) Kinder in St. Georg willkommen sind. In der Diskussion werden Argumente dafür und dagegen ausgetauscht, auch berichtet Birgitta Sutor von den entsprechenden Erfahrungen in der Christi-Himmelfahrt-Kirche. Unter anderem werden folgende Fragen aufgeworfen: Wo wäre ein geeigneter Ort? Wie könnte eine solche Ecke gestaltet und ausgestattet sein – etwa mit Spielzeug oder mit spezifischen religiösen Büchern? Geht es darum, eine Möglichkeit zu schaffen, dass Eltern ungestörter den Gottesdienst mitfeiern können, oder eher um eine Möglichkeit, Kinder an den Gottesdienst heranzuführen? Auch auf Anregung von Theresa Reischl wird festgelegt, dass sich eine Gruppe Interessierter Gedanken darüber machen soll – über die Zielsetzung wie über die Frage, ob und wo das in St. Georg möglich ist. In diese Projektgruppe sollen auch Menschen

geholt werden, die für das Projekt wichtig sind. Aus dem PGR wollen mitmachen: Hildegard Kirschner (federführend), Irmgard Rollitz, Felicitas Gallitzendörfer, Beatrix Stroh und Tobias Widmann. Steffi Draxler wird gefragt.

Der Vorstand bittet zudem darum, dass Projekt- oder Arbeitsgruppen von sich aus Bescheid geben, wenn sie ein Thema in der PGR-Sitzung besprechen wollen – dann kommt es auf die Tagesordnung. Einen fixen Tagesordnungspunkt mit regelmäßigen Berichten aus diesen Gruppen soll es nicht geben. Zudem sollen sie Informationen, die sie einfach nur weitergeben wollen und die nicht diskutiert werden müssen, bitte vor einer Sitzung an Birgit Flegler mailen – sie werden dann mit der Einladung zur Sitzung versandt.

7. Informationen aus dem Seelsorger-Team

Theresa Reischl informiert: Die Kunst-Installation „Gedanken gedenken“ klappt, sie wird vom ersten Advent an zwei Wochen lang in St. Georg aufgestellt sein.

Das Seelsorger-Team möchte eine Aktion „Aufgetischt“ starten: Am 18. Dezember wird nach dem 11-Uhr-Gottesdienst ein warmes Mittagessen im Großen Saal des St. Georgs-Hauses angeboten. Einladungskarten werden über die Tafel und die Caritas verteilt; man muss sich vorher anmelden. Man wolle ausprobieren, ob das eine Möglichkeit sei zu helfen, sagt Theresa Reischl. Außerdem spricht der PGR über die Idee, das Georgs-Café am Samstag als Angebot bekannter zu machen und für Bedürftige zu öffnen – etwa indem Gutscheine dafür verteilt werden. Irmgard Vey gibt zu bedenken, dass es derzeit schwer sei, für das Georgs-Café genügend ehrenamtliche Helferinnen und Helfer zu rekrutieren. Die Idee will Theresa Reischl nun mit dem Frauenbund besprechen.

Im Advent wird es wieder eine Spätschichten-Reihe für Frauen geben: immer freitags um 20 Uhr in St. Maria. Die Familiengottesdienst-Reihe an den Adventssonntagen steht unter dem Motto „Gemeinsam träumen“.

8. Sonstiges

Auf Nachfrage von Edmund Krockauer werden einige Helfer für die Kirchenzählung am 13. November eingeteilt.

Alexandra Mühlhuber regt eine Aktion am Valentinstag an: beispielsweise einen Gottesdienst für (junge) Paare mit einer anschließenden Einladung zum Essen. Theresa Reischl hätte nach eigenem Bekunden Lust, einen solchen Gottesdienst zu gestalten. Birgitta Sutor berichtet, dass das evangelische Dekanat eine entsprechende Aktion plane – nun soll eruiert werden, ob das als gemeinsame, ökumenische Aktion möglich wäre.

9. Absprachen für die kommende Sitzung am Dienstag, 13. Dezember 2022, um 19.30 Uhr

Die Besinnung übernimmt Tobias Widmann. Gewünschte Themen für die Tagesordnung bitte bis 29. November dem Vorstand melden.

gez. Birgit Flegler (Vorsitzende)

gez. Kassian Stroh (Protokoll)